Der Klimagipfel ist auch ein Friedensgipfel

«Be soft,
Do not let the world make you hard.
Do not let the pain make you hate.
Do not let the bitterness steal your sweetness.
Take pride that even though the rest of the world may disagree,
You still believe it to be a beautiful place.»

- Kurt Vonegut

GIVE FUTURE
#KeepParisMomentum

VotumKlima ist zutiefst schockiert über die Attentate der vergangenen Tage und Wochen. Die UN-Klimakonferenz in Paris wird nach den blutigen Anschlägen in der französischen Hauptstadt auf die politischen Verhandlungen beschränkt.

Gerade deshalb sehen die Mitgliedsorganisationen von VotumKlima es als umso wichtiger an, im Rahmen der weltweiten Mobilisierung zur Weltklimakonferenz der Zivilgesellschaft ein Forum zu geben, öffentlich für Solidarität, Frieden und Klimagerechtigkeit einzutreten. Auch wenn der „Global Climate March“ am 29. November in Paris nicht stattfinden wird, werden weltweit in mehr als 2000 Städten Tausende von Menschen auf die Straße gehen, um für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzutreten.

Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für den Weltfrieden: Er ist bereits heute eine schreckliche tagtägliche Realität für viele unserer Mitbürger auf der ganzen Welt: Dürren, Überflutungen oder Landraub und Vertreibungen im Kampf um klimatisch und landwirtschaftlich begünstigte Standorte schüren Konflikte in vielen Teilen der Welt. Es besteht die reale Gefahr, dass diejenigen, die schon in der Vergangenheit vom Klimawandel und anderen Krisen und den daraus entstandenen Konflikten betroffen waren, immer mehr an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden und in ihrer Ausweglosigkeit auf der Suche nach einem besseren Leben Opfer von Schleppern werden. Unsere Stimme muss lauter werden, um diesem Angriff auf unsere Lebensgrundlagen, unsere Grundwerte und die Demokratie entgegenzutreten.

Es ist wichtiger denn je, sich gemeinsam mit den Menschen überall auf der Welt gegen jede Gewalt und Ungerechtigkeit zu erheben. Lasst uns weiter gegen den Klimawandel und andere Ursachen von Konflikten und Ungerechtigkeit vorgehen. Lassen wir es nicht zu, dass Vorurteile, Diskriminierung und Gewalt in der Gesellschaft gestreut und die Menschen weiter auseinandergebracht werden. Keine Regierung darf einen Moment wie diesen dazu nutzen, um den Hass und die Angst in der Welt zu schüren und die bürgerlichen Freiheiten im Namen der Sicherheit zu beschneiden. Lasst uns gemeinsam unsere Wut und Trauer, die Angst und Unsicherheit in positive Energie umwandeln, um zu beweisen, dass Gewalt nicht mit Gewalt beantwortet werden kann. Dazu braucht es uns alle. Lassen wir es auch selbst nicht zu, dass die Angst vor dem Terror uns den Hals zuschnürt und wir uns verstecken.

Nie war die weltweite mediale Aufmerksamkeit rund um eine Klimakonferenz größer als jetzt. Kommt und unterstützt uns - es gibt keinen wichtigeren Zeitpunkt, als genau jetzt, um globale Solidarität zu zeigen und für Frieden und Klimagerechtigkeit einzutreten.

In Luxemburg. In Paris. Auf der ganzen Welt.

In Entschlossenheit und Solidarität
Die Mitgliedsorganisationen von VotumKlima